

theile seiner Bewohner gehören dem afrikanischen Haupt-Sprach- und Volksstamm an, und das letzte Viertel, fast ausschließlich in den nördlichen Küstentändern, besteht zum bei Weitem größten Theile aus Angehörigen weniger Familien des indisch-europäischen, geringerentheils auch aus Mitgliedern einer Familie des hoch-asiatischen Stammes.

3. Der afrikanische Stamm scheint ebenfalls keine große Mannigfaltigkeit darzubieten. Man hat die zu demselben gehörigen Völker in drei Hauptgruppen getheilt:

a) Die nord-afrikanische oder libysche, die Berbern, welche wiederum in drei Gruppen zerfallen: die nördlichen Berbern (auf dem Atlas, den benachbarten Ebenen und Dasen der Wüste), zu denen die Kabalen (Kabailen) und Schelluh gehören; — die Berbern der Wüste, nämlich die Tibbo's und Tuariks auf den Dasen der Wüste und im N. des Tschad-See's; — die südlichen Berbern, unter denen die Mauren (Mahren) am N.W. und S.-Rande und auf den westlichen Inseln des Sandmeers, aber auch am N.-Ufer des unteren Senegal und mittleren Djoliba, so wie am Nord-Fuße von Haussa, die nubischen Berbern am Nil von Sennaar bis Syene, und die Nareaner auf den Hochlanden von Narea und Kassa die merkwürdigsten seyn mögen. —

b) Die mittel-afrikanische Hauptgruppe, die Neger-Völker. Wiederum drei Unter-Abtheilungen: aa) die nördlichen Neger-Völker, nämlich Nuba-Neger (Schangalla, Fungi, Furi u. a. m.) am N. und N.W.-Fuße von Habesch, in Sennaar, Dar-Fur und Nubien: — Völker von Sudan oder Nigritien (Borgu, Bornu, Haussa u. a. um den Tschad-See und mittleren Djoliba wohnende Völker); — Fulah-Neger (Fellata) auf dem W.-Rande von Hoch-Sudan, im D. des oberen und im S. des unteren Senegal und als Herrscher und Eroberer in ganz Nigritien bis zum Tschad-See; — Völker von Hoch-Sudan und Senegambien, 30—50 sprachlich geschiedene (?) Völker, unter denen die auf dem N.-Hange von Hoch-Sudan heimischen, aber als Kolonisten in alle Nachbar-Länder verbreiteten Mandingo das merkwürdigste; außerdem die Aschanti, Fanti und Inta an der Goldküste und auf dem S.-Rande von Hoch-Sudan, die Soloffen in Senegambien u. v. a. m.; — bb) die westliche Gruppe der Neger-Völker (vielleicht minder zahlreich, vielleicht auch nur minder bekannt) umfaßt die unbekanntenen Völker